

E-BOOK

7 Möglichkeiten, Ihre Unternehmens- prozesse zu meistern

*So behalten Sie stets den Überblick und
erledigen Ihre Verwaltungsaufgaben
schnell und effizient.*

Erledigt! 



Inhalt

Sind Sie bereit, Ihre Unternehmensprozesse zu meistern?	3
1. Erhöhen Sie Ihre Chancen auf pünktliche Zahlungseingänge	4
2. Automatisieren Sie Ihre Buchhaltung und sparen Sie Zeit	5
3. Behalten Sie den Überblick über Ihre Steuern	6
4. Haben Sie Ihre Finanzen im Blick und treffen Sie fundierte Entscheidungen	7
5. Mit korrekten Lohnzahlungen potentiellen Unmut bei Mitarbeitern vermeiden	8
6. Schaffen Sie die Voraussetzungen für erfolgreiche Mitarbeiter	9
7. Haben Sie die richtige Expertise zur Hand und holen Sie sich schnell fachkundigen Rat	10
Meistern Sie Ihre Verwaltungsaufgaben – einfach, schnell und sicher. Erledigt!	11

Sind Sie bereit, Ihre Unternehmensprozesse zu meistern?

Niemand hat gesagt, dass es einfach ist, ein Unternehmen zu führen. Aber Sie haben es gewagt und Ihren eigenen Betrieb aufgebaut. Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben bisher gute Arbeit geleistet, möchten jedoch besser werden. Sie möchten Ihr Unternehmen nicht nur führen, sondern es kontrollieren und lenken. Sie möchten Ihre Zeit besser nutzen und effizienter arbeiten, damit Ihr Unternehmen weiter wachsen kann. Aber wie erreichen Sie das? Beginnen Sie mit den Verwaltungsaufgaben.

Als Unternehmer müssen Sie den oft als lästig empfundenen Papierkram im Griff haben. Das sollte Ihnen aber kein Kopfzerbrechen oder schlaflose Nächte bereiten. Und Sie sollten auch nicht Ihre Wochenenden damit verbringen, Formalitäten zu erledigen.

In diesem E-Book zeigen wir Ihnen sieben Unternehmensbereiche, in denen Sie Veränderungen vornehmen können – vom schnelleren Rechnungseingang bis hin zu Mitarbeitern, die motiviert in den Arbeitstag starten und ihn genauso motiviert beenden.

Die gute Nachricht? Wir helfen Ihnen dabei.



1. Erhöhen Sie Ihre Chancen auf pünktliche Zahlungseingänge



Wissen Sie, wie viele Rechnungen Sie kürzlich verschickt haben, die noch nicht bezahlt wurden?

Um die Kontrolle über Ihre Finanz- und Unternehmensabläufe zu haben, müssen Sie keine Rechnungen ausdrucken oder Durchschriften aushändigen. Es gibt eine weitaus effektivere Möglichkeit.

Die Rechnungsstellung mit einer Buchhaltungssoftware ist nicht nur schneller. Die Software erinnert Sie auch an überfällige Rechnungen, sodass Sie sie sofort anmahnen können. Ähnlich wie in einem E-Mail-Programm könnten Sie sogar verfolgen, dass und wann eine Rechnung vom Empfänger geöffnet wurde.

Pünktliche Zahlungseingänge bedeuten, dass Sie Ihre Geschäftsbeziehungen im Griff haben. Teilen Sie Ihren Kunden von Anfang an Ihre Erwartungen und Zahlungsziele mit. Damit verringern Sie die Anzahl der schwierigen Gespräche aufgrund von Zahlungsverzug. Bieten Sie ihnen außerdem verschiedene Zahlungsmöglichkeiten – Banküberweisung, Lastschrift, PayPal und Kreditkarte. Diese Verfahren werden zunehmend von Unternehmen genutzt.

Besser noch. Sie ziehen den Betrag sofort nach Auftragsabschluss oder Warenlieferung mit einem mobilen Kartenlesegerät ein – falls Ihr Geschäftsmodell das zulässt. So müssen Sie überhaupt nicht auf Zahlungen warten.



2. Automatisieren Sie Ihre Buchhaltung und sparen Sie Zeit

Zu Beginn verfolgen viele Unternehmensgründer ihre Finanzen mithilfe von Tabellen-Kalkulationsprogrammen.

Aber manuell verwaltete Tabellen passen sich nicht gut Ihrem Unternehmenswachstum an. Je komplexer Ihre Finanzen, desto schwieriger lassen sie sich verwalten.

Und wie gut können Sie sich schon um Ihr Unternehmen kümmern, wenn Sie jeden Finanzvorgang manuell erfassen müssen? Tabellenverwaltung ist ein wahrer Zeitfresser und der Teufel sitzt bekanntlich im Detail.

Binden Sie stattdessen Ihre Bankkonten in Ihre Buchhaltungssoftware ein. Zahlungseingänge

können dann in nur wenigen Minuten mit den Rechnungen abgeglichen werden. Noch mehr Zeit sparen Sie, wenn Sie regelmäßig anfallende Rechnungen automatisieren.

Kluge Geschäftsinhaber nutzen flexible Online-Lösungen, um ihre Finanzen zu verwalten. Damit lassen sich Einnahmen und Ausgaben schnell und einfach erfassen und der Buchhaltungsaufwand verringert sich enorm.

Je mehr Ihrer Finanzvorgänge automatisiert sind, desto weniger Verwaltungsaufwand haben Sie – und desto besser können Sie Ihr Unternehmen steuern und es auf Wachstumskurs ausrichten. Probieren Sie es aus.

3. Behalten Sie den Überblick über Ihre Steuerzahlungen

Mit dem Unternehmenswachstum steigt auch die Komplexität der Unternehmenssteuern. Hier den Überblick zu behalten, ist eine Grundvoraussetzung, wenn Sie Ihr Unternehmen gut führen und die Finanzbehörden zufriedenstellen möchten.

Als Geschäftsinhaber müssen Sie immer einen Überblick über Ihre Steuerlast haben.

Wäre es nicht großartig, wenn Sie auf einen Blick sehen könnten, wie hoch die voraussichtlichen Steuerzahlungen für Ihr Unternehmen sind? So wüssten Sie, wie viel Geld Sie ausgeben können oder zurückhalten müssen, um Cashflow-Probleme zu vermeiden.

Eine Buchhaltungssoftware kann Ihnen hierbei helfen. Die geltenden Steuervorschriften sind

integriert, sodass die Software immer einen Schritt voraus ist. Mit nur einem Mausklick sehen Sie z. B. wie viel Umsatzsteuer Sie voraussichtlich entrichten müssen. Anschließend können Sie der Finanzbehörde die entsprechenden Steuererklärungen senden.

Es kann schwierig sein, die Steuergesetze in ihrer Gänze zu verstehen. Holen Sie sich daher Hilfe von Experten, die die Gesetze kennen und Sie auch bei der Minderung Ihrer Steuerlast beraten können. Vielleicht glauben Sie, sich die Kosten für eine Steuerberatung nicht leisten zu können. Doch es gibt gute Gründe, warum auch Geschäftsinhaber, die ihr Unternehmen wirklich im Griff haben, einen Steuerberater zurate ziehen. Sie können um ein Vielfaches mehr an Steuern sparen als Sie für die Dienstleistung zahlen.



4. Haben Sie Ihre Finanzen im Blick und treffen Sie fundierte Entscheidungen



Manche Unternehmer erfahren ihre finanzielle Situation erst, wenn sie mit ihrem Buchhalter sprechen. Zu diesen sollten Sie nicht gehören.

Wenn Sie Ihr Unternehmen wirklich im Griff haben und Ihre Prozesse meistern möchten, sollten Sie Ihre Finanzlage im Detail kennen. Wie viel Geld Sie zur Verfügung haben. Wofür Sie zahlen müssen. Wie viel zu zahlen ist. Und wie hoch die tatsächlichen Kosten Ihrer Arbeit bzw. der gelieferten Produkte sind.

All diese Daten stehen Ihnen in der Buchhaltungssoftware zur Verfügung. Mithilfe von Berichten und Dashboards können Sie Entwicklungen feststellen und Schwierigkeiten erkennen, bevor daraus Probleme entstehen.

Diese Informationen benötigen Sie, wenn Sie die Kontrolle über Ihr Unternehmen haben und behalten möchten. Die Daten stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Sie können bei einer Kaffeepause neue Geschäftsmöglichkeiten identifizieren oder zwischen zwei Aufträgen bzw. Lieferungen ein bevorstehendes Cashflow-Problem erkennen und lösen.

Sie treffen Ihre Entscheidungen auf Basis fundierter Daten, die Sie schnell und problemlos einsehen können. So meistern Sie Ihre Finanzen souverän.

5. Mit korrekten Lohnzahlungen potentiellen Unmut bei Mitarbeitern vermeiden

Mitzuerleben, wie Ihr Unternehmen wächst, ist eine sehr bereichernde Erfahrung. Doch mit wachsendem Personal und steigenden Mitarbeiterzahlen geht auch die Herausforderung korrekter monatlicher Lohnabrechnungen einher.

Um eine reibungslose und korrekte Lohnabrechnung zu gewährleisten, sollten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften einhalten und Ihren Mitarbeitern die Abrechnungen sicher und zuverlässig bereitstellen.

Nur wenige Dinge können das Vertrauen der Mitarbeiter in ein Unternehmen mehr erschüttern als eine verspätete Lohnzahlung oder eine falsche Steuerklasse.

Das Gesetz schreibt vor, dass die Lohnabrechnung korrekt an die Finanzbehörde zu übermitteln ist. Mit einer guten Software ist es leichter, alle Beteiligten zufriedenzustellen. Sie berechnet die Abzüge, erstellt die Abrechnungen und meldet alles der Finanzbehörde.

Eine gute Software passt sich den wandelnden Anforderungen problemlos an. Mit der richtigen Software lassen sich die Lohnzahlungen automatisieren, damit sie alle am richtigen Tag ausgeführt werden.



6. Schaffen Sie die Voraussetzungen für erfolgreiche Mitarbeiter

Ihre Mitarbeiter entscheiden über den Erfolg Ihres Unternehmens. Bieten Sie ihnen ein positives Umfeld, in dem sie sich entfalten können. Damit sorgen Sie dafür, dass sie ihre Aufgaben bestmöglich erledigen. Zeigen Sie ihnen, dass Sie sie wertschätzen. Machen Sie deutlich, dass ihr Wohlergehen – und ihre berufliche Entwicklung – Priorität haben.

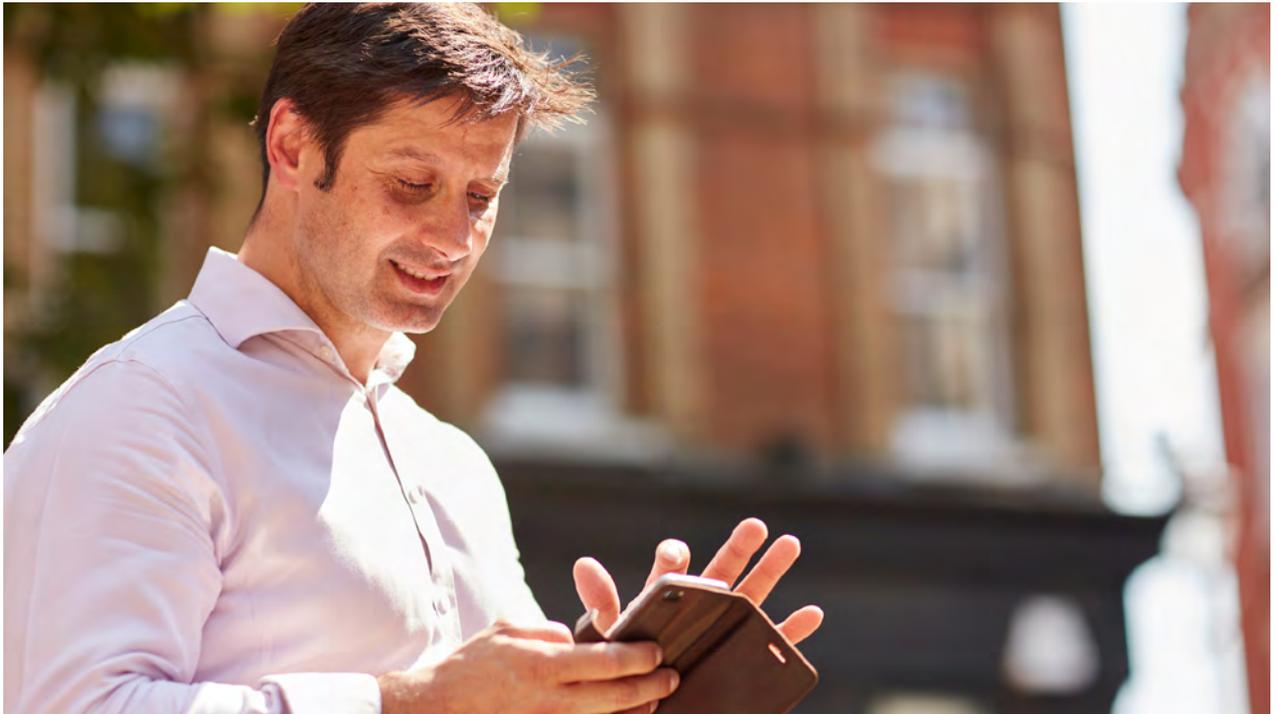
Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter z. B. mit Fortbildungen und kontinuierlichem Feedback.

Erkennen Sie vorhandene Qualifikationslücken in Ihrem Unternehmen und investieren Sie in Fort- und Weiterbildung. Suchen Sie das Gespräch mit Ihren Mitarbeitern. Fragen Sie sie, in welchen Bereichen sie ihre Fähigkeiten verbessern möchten, um weiterzukommen.

Außerdem sollten Sie Zusatzleistungen wie eine betriebliche Altersvorsorge, Programme der Gesundheitsvorsorge und Mitarbeiterrabatte bieten.

Doch die Wertschätzung der Arbeit muss nicht immer mit Kosten einhergehen. Ein einfaches „Gut gemacht“ oder „Dankeschön“ kann ebenfalls sehr hilfreich sein und für positive Mitarbeitererlebnisse sorgen.





7. Haben Sie die richtige Expertise zur Hand und holen Sie sich schnell fachkundigen Rat

Als Unternehmer sollten Ihnen die unterschiedlichsten gesetzlichen Grundlagen bekannt sein – Vorschriften zu den diversen Steuern, zur Lohnabrechnung und vieles mehr. Diejenigen, die ihr Unternehmen im Griff haben, wissen, wie wertvoll ihre Zeit ist.

Manchmal brauchen Sie Hilfe. Warum viel Zeit damit vergeuden, sich allein mit einem Thema auseinanderzusetzen. Oft genügt schon ein Anruf bei einem Experten, um sich Klarheit zu verschaffen.

Ganz oben auf der Expertenliste der meisten Unternehmen stehen Buchhalter oder Steuerberater. Sie kennen sich nicht nur gut mit Zahlen und

Steuergesetzen aus. Sie geben auch ihre Erfahrungen mit Unternehmen weiter, die Ihrem ähneln. Diese Experten wissen, was Ihr Unternehmen leisten kann – und sie möchten Sie darin unterstützen.

Auch im Zusammenhang mit Ihrer Unternehmenssoftware sollten Sie wissen, wann Sie sich Unterstützung holen sollten. Gespräche mit Support-Teams helfen Ihnen, die Funktionen der Software zu verstehen und sie bestmöglich zu nutzen.

So können Sie sich wieder stärker mit Strategien und Planungen beschäftigen, anstatt nur die täglichen Verwaltungsaufgaben abzarbeiten.

Meistern Sie Ihre Verwaltungsaufgaben – einfach, schnell und sicher. Erledigt!

Sie bringen sich jeden Tag zu 100 Prozent in Ihre Firma ein. Doch um den Erfolg zu steigern und Ihre Unternehmensprozesse wirklich zu meistern, dürfen die Verwaltungsaufgaben nicht Ihre gesamte Zeit bzw. Energie verschlingen.

Hier können Sie von intelligenter Technologie profitieren. Sie sind nur drei Schritte davon entfernt:

1. Je früher Sie Ihre Prozesse digitalisieren und Software einsetzen, desto solider wird Ihr Unternehmen sein – und desto mehr Wachstumspotenzial haben Sie. Starten Sie also jetzt.
2. Holen Sie sich fachkundigen Rat. Sprechen Sie mit anderen, die Technologien einsetzen, oder mit Spezialisten wie z. B. Buchhaltern. Was empfehlen sie?
3. Nutzen Sie flexible Lösungen. Cloudbasierte Unternehmenssoftware bietet Ihnen diese Flexibilität. Sie können jederzeit und von überall auf die Software zugreifen.

Sage liefert Lösungen, mit denen Sie die Vorgänge in Ihrem Unternehmen leicht und problemlos meistern. Von der Buchhaltung über die Lohnabrechnung bis hin zum Personalmanagement – es gibt keinen Bereich, in dem Sie nicht die Kontrolle übernehmen, Zeit sparen und Erfolg haben können.

Sind Sie bereit, Ihre Verwaltungsaufgaben schnell, einfach und sicher abzuarbeiten?

Erledigt! Mit der Software von Sage.

Mehr erfahren >

Testen Sie Sage 50 >





Sage GmbH
Franklinstraße 61-63
60486 Frankfurt

T +49 2161 3535-5500
E info@sage.de

www.sage.com



©2021 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten. Stand März 2021.